



**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

Programm

Januar / Februar 2004

www.alte-molkerei.info





KLAUS RENZEL

„Gitarobatrix“

SA, 03. Januar 2004

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Klaus Renzel ist der Musik und Theater Exportschlagler aus Bocholt. Nach seiner Ausbildung zum klassischen Gitarristen und zahlreichen Gitarrenkonzerten in seiner Studienzeit beschäftigte

er sich auch mehr und mehr mit Straßentheater, Pantomime und der Figur des Clowns. Sein musikalisches Talent verwebte er immer mehr mit der Kunst der Pantomime, würzte seine Shows mit seinem Humor und spielt seitdem, nachdem er mit einem tränenden Auge seine Schüler der Musikschule Bocholt 1989 verließ, seine Programme auf Festivals, Kreuzfahrten, Galas und Theaterbühnen. Man kann ihn auf der ganzen Welt verstehen, Musik und Pantomime sind international. So ist er auch ein gern gesehener Gast auf Congressen, weil man mal endlich keinen Dolmetscher mehr braucht. Seit 1994 besucht Klaus Renzel regelmäßig als Klinik-Clown die Kinder in der Uniklinik, und zog als einer der ersten Clowns im Krankenhaus ein großes mediales Interesse auf sich. Fernsehberichte auf WDR, Sat 1, Pro 7, und 3 Sat verfolgten seine Visiten und Späße. Klaus Renzels Liebe gilt jedoch nicht der Fernsehlandschaft. Sein Humor und ein feiner Witz findet seinen Platz auf Theaterbühnen für ein ausgewähltes Publikum.

Mit Gerry Sheridan wählte sich Klaus Renzel noch einen Duopartner und gründete das Musik-Comedy Duo The Melodions, das sich ebenso die Gunst der internationalen Festivalszene erspielte. Im Jahr 2000 wird das Duo von 3 Sat für den internationalen Comedypreis „United Slapstick“ nominiert. So spielt sich der „Bokeltse Jung“ seit nun mehr 14 Jahren durch die Theaterlandschaft und bringt sein Publikum zum Lachen.

Mit großer Freude kommt der Musikclown, Pan-

tomime und Comedian im Januar nach Bocholt, um im familiären Rahmen der alten Molkerei seine Gitarobatrix zu präsentieren, eine musikomische Show voller Poesie und fern ab des TV kompatiblen Brachialhumors.

Karten können unter Tel. 02871/22 23 65 vorbestellt werden.

Ausstellungseröffnung „Ohne Titel“ Fotografien von Georg und Marianne Fahrland

So. 04.01.2004, ab 16 Uhr

Die in der Ausstellung gezeigten Bilder haben nur ein Thema, den weiblichen Körper. Kein Bild hat einen Titel. Der Ausstellungsbesucher soll die Bilder ohne vorgegebene Erklärungsversuche betrachten. Er kann sich so selbst im Dialog mit den Bildern eine eigene, inhaltliche oder formale Aussage erschließen. Schon seit vielen Jahren beschäftigt sich Georg Fahrland, als Autodidakt, mit der Fotografie im Allgemeinen. Durch die Mitgliedschaft in einem Fotoclub, näherte er sich auch dem Thema Portrait und Aktfotografie. Bilder und geplante Projekte wurden mit seiner Frau Marianne diskutiert. Daraus entwickelte sich, im Laufe der Jahre, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die gezeigten Bilder sind Ergebnisse gemeinsamer Planung und Ausführung. Bisher wurden gemeinsame Arbeiten, durch mehrmalige Teilnahme am Bocholter Kunstmarkt, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dies ist ihre erste Einzelausstellung.

Die Ausstellung ist zu allen Veranstaltungen bis Ende Januar zu besichtigen. Außerhalb der Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.



*Latente Talente II.
Kulturort „Alte Molkerei“ bietet
jungen Musikern eine Plattform
09.01.2004 um 20.00 Uhr (Ein-
lass 19.30 Uhr – Eintritt 3 Euro)*

Welcher Musiker möchte nicht einmal sein Talent vor Publikum unter Beweis stellen? Der Kulturort „Alte Molkerei“ bietet unter dem Motto „Latente Talente“ ab sofort heimischen Musikern eine Möglichkeit; ihr oftmals im verborgenen liegendes Talent; einmal vor Publikum unter Beweis zu stellen. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Solisten bzw. Duo's.

Hier werden am 09.01.2004 um 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr – Eintritt 3 Euro) gleich mehrere verschiedene Künstler auf dem Programm stehen.

Sebastian Wigger (Klavier) &
Dai Boland (Saxophon)



Sebastian Wigger spielt seit nunmehr 15 Jahren Klavier. Sein Musikstil gestaltet sich im Leben völlig individuell. Bei der Gruppe Break'nemsis ist er Keyboarder, gestaltet aber auch Gottesdienste in

Bislich an der Orgel (natürlich auf moderne Weise). Er spielt hauptsächlich Stücke von Billy Joel, aber auch das ein oder andere eigene Stück. Dai Boland kam 1999 aus England nach Dingden. Er spielt seit 11 Jahren Saxophon. Zuerst als Special Guest, wenig später als festes Mitglied von Break'nemsis konnte er schnell unter Beweis stellen, wie gut er das Saxophon beherrscht. An dem „Latente Talente“ Abend wird er Sebastian Wigger bei ein paar Stücken unterstützen



Latente Talente II

Svenja Niehaves (Gesang) & Constantin



Hesselmann (Klavier)
Svenja Niehaves ist 18 Jahre alt und hat seit 3 Jahren Gesangsunterricht bei Bert Jonas, Akkordeonlehrer und Gesangspädagoge. Neben einigen kleineren Auftritten auf Hochzeiten,

Betriebsfesten und schulischen Veranstaltungen gab Svenja Niehaves ihr „erstes richtige Konzert im „Us de la Meng“ in Rhede. Ihr musikalischer Schwerpunkt liegt im Bereich Musical und Pop. Constantin Hesselmann aus Essen studiert seit dem 10. Semester an der Universität Köln Musikwissenschaften. Zu seiner musikalischen Ausbildung gehören Trompete (1987), Klavier (1988) und Kirchenorgel (1990). Er konnte schon bereits fünf erste Preise bei landes- und bundesweiten Kompositionswettbewerben gewinnen. Er wird Svenja Niehaves am Klavier begleiten.

Theater Toxicorum
Freitag, 13.02.2004
Samstag, 14.02.2004
Sonntag, 15.02.2004
jeweils 19.00 Uhr

„Sind Sie Fische?“
von Martina Nowazyk

Eine heitere Geschichte über schlechte Horoskope, nächtliche Besucher, Tante Hedwigs Putte und die große Liebe.



Das Theater TOXICORUM kehrt nach seinem glanzvollen Debüt mit einem himmlischen Zweiakter auf die Bühne zurück. Mit dem Stück „Sind Sie Fische?“ von Martina Nowazyk bleibt die Gruppe dem komödianischen Genre treu.

Der abergläubische Lothar ist schockiert über die düstere Prophezeiung seines Horoskops. Aber Hilfe naht in überirdischer Gestalt. Sein Schutzengel scheint die Lösung aller Probleme.

Doch weit gefehlt! Am nächsten Tag muss Lothar feststellen, dass der Schutzengel ihn ausgeraubt hat. Doch er ist nicht allein. 65 weitere Personen wurden in dieser Nacht vom selben mysteriösen Verbrechen heimgesucht. Einzige Gemeinsamkeit: alle Opfer sind im Sternbild Fische geboren. Sind Sie Fische?

THE PATH OF GENESIS

Samstag, 10. Januar 2004

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Eintritt: 10 Euro

(Ermäßigung: 2 Euro) an der Abendkasse.

8,50 Euro (Ermäßigung: 1,50 Euro) im Vorverkauf!



Vorverkaufsstellen:

Hanna Music – Crispinusplatz 11 –
46399 Bocholt

Beim Kulturort Alte Molkerei – telefonisch
unter: 02871 / 22 23 65 – per E-Mail unter:
kontakt@alte-molkerei.info

GENESIS – Die britische Kultband gehört zu den Supergroups der Rockgeschichte: In den 70er Jahren war sie Garant für innovativen Artrock und progressives Musiktheater, in den 80ern und 90ern Lieferant für unzählige Top-Hits. Leider gehen die alten Herren schon seit langem getrennte Wege - Peter Gabriel und Phil Collins sind inzwischen als Solisten Weltstars geworden. Den Fans der "alten, alten Stücke", wie Phil Collins zu sagen pflegte, bleiben so nur die Musik aus der Konserve und die Erinnerungen an magische Konzerte. Fünf Musiker aus dem Köln/Bonner Raum erwecken die Musiklegende nun zu neuem

Leben: Die Band "The Path of Genesis" präsentiert in einer mehr als zweistündigen Rockshow die größten Erfolge der Band und lässt das Live-Feeling eines Genesis-Konzerts wieder aufleben. Die Reise durch die Welt der Genesis-Songs beginnt in den frühen Siebziger Jahren. Bombastische Prog-Rock-Nummern wie "Watcher of the skies", "Firth of Fifth" oder "The Knife" stehen genauso auf der Setliste von "The Path of Genesis" wie Songs aus dem wohl berühmtesten Genesis-Album "The Lamb lies down on Broadway". Der Trip durch die Zeit wäre nicht komplett ohne die Hits aus den 80ern und 90ern.: "Jesus he knows me", "I can't dance", "ABACAB". Auch einige Songs aus dem Soloprogramm von Peter Gabriel werden präsentiert.

Drummer Lars Rother hat die Gruppe vor drei Jahren ins Leben gerufen. Auf eine Musiker-Kontaktanzeige meldete sich der Sänger & Genesis-Maniac Mike Maschuw. Er ist nicht nur Fan der ersten Stunde, sondern selbst ein Vollblutmusiker. Für ihn ist mit "The Path of Genesis" ein persönlicher Musikertraum in Erfüllung gegangen. Mit Bassist Martin Birkhäuser und Keyboarder Ralf Schmitz wurde die Besetzung im Februar 2002 komplettiert. Als neuer Gitarrist kam Ralf Göbel im März 2003 hinzu.

Wer auf Genesis steht und sich noch einmal in die Welt dieser Musik zurück versetzen lassen möchte, sollte sich das Konzert im Kulturort Alte Molkerei keinesfalls entgehen lassen.

Weitere Informationen:
www.alte-molkerei.info
und
www.the-path.de



Brieden & Waschk!
**„Wenn einer singt,
dann jault der Hund“**
FR, 16. Januar 2004
Einlass: 19.00 Uhr,
Eintritt: 7 Euro

Musik, Comedy und Literatur.
Dabei ist das Motto: Hier dreht sich alles um die Musik. Brieden und Waschk lesen und interpretieren Texte, die sich alle mit der Musik befassen. Von Erhard über Goethe bis zu Tucholsky und Kishon.

Viel Komisches, aber auch Nachdenkliches. Diese inszenierten Interpretationen treffen auf die Musik, die von beiden Protagonisten auf den unterschiedlichsten Instrumenten dargeboten wird. Dabei bedienen sich Brieden und Waschk bei den verschiedensten Musikrichtungen: Ob Schlager oder Rap, ob Klassik oder Rock: Nichts ist vor ihnen sicher.

Ein Programm mit absoluter Unterhaltungs- und Lachgarantie!

Zwei großartige Musiker und Darsteller, die ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

„Ein Genuss!“ – „Toll!“ – „Sehr witzig!“
– „Faszinierende Darsteller und Musiker!“
– „Selten so gelacht!“ – „Mehr davon!“

So nur einige Äußerungen des Publikums bei der Premiere.

www.brieden.de.ms

Karten für die Aufführung können telefonisch bestellt werden unter 02871 - 22 23 65 oder per E-Mail bei martina.meinen@alte-molkerei.info



LUNA BLANCA
SA, 17. Januar 2004
Einlass: 19.30 Uhr,
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 12 Euro

New Flamenco meets the Beatles

Die Gruppe „Luna Blanca“ aus Bocholt mit ihrem New Flamenco Sound spielt an diesem Abend zusammen mit der Gruppe „just for fun“ aus Essen, die sich insbesondere auf die möglichst originalgetreue Interpretation von Beatles Songs und anderen Oldies spezialisiert hat. Luna Blanca wird an diesem Abend auch neue Lieder vorstellen, die auf der im Frühjahr erscheinenden 2. CD: „New Flamenco Magic“ zu hören sein werden.

Die Gruppe besteht aus folgenden Musikern:

Richard Hecks – Flamenco Gitarre, Michael Müller-Löchte – Rhythmus Gitarre, Herbert Schmeinck – Percussion, Werner Weißschädel – Bass, Helmut Graebe – Piano, Thomas Kemper – Rhythmus- u. E-Gitarre
Bei „just for fun“ spielen:

Werner Weißschädel – Gitarre, Gesang, Helmut Reckling – Gitarre, Gesang, Walter Ahndorf – Gitarre, Gesang, Jürgen Schulmann – Keyboard, Gesang

LUKASSEN BLUES BAND

FR, 23. Januar 2004

Einlass: 20 h, Beginn: 21.30 h

Eintritt: 6 Euro



Nicht nur für Insider steht der Name Lukassen Blues Band für eine explosive Mischung aus erdigem Blues und knallhartem, groovenden Rock 'n Roll.

Perfekte Interpretationen von Jimmy Hendrix bis Rory Gallagher sowie alte und neue Rock- und Blues-Klassiker garantieren ebenso wie die Eigenkompositionen im unverwechselbaren Lukassen-Blues einen Konzertabend der Extraklasse.

“Blues ist das was bleibt, wenn alle Musiken dieser Erde vergehen”, sagte Alexis Corner, einer der Väter des Blues-Rock, wie die ‘weiße’ Spielart des Rhythm and Blues genannt wird.

Und er hatte Recht:

Den Rhythmus des Blues und des Rock 'n Roll, die vom Ohr über die Seele direkt in die Knie geht, kann sich keiner entziehen. Wird diese Musik so interpretiert, wie die Lukassen Blues Band dies seit Jahren mit Erfolg tut, bleibt der Blues-Rock das, was er von Anfang an war:

Ein Magnet, der Leute jeden Alters und jeglicher musikalischen Prägung anzieht und mitreißt.

Die Lukassen Blues Band spielt diesen mitreißenden Blues Rock. An diesem Abend mit einem Special Guest: Ansgar Niemöller an der Harp.

ALF MARLOW - DAS SCHWEIGEN DER MÄNNER

SA, 24. Januar 2004 - Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr -
Eintritt: 12 Euro (erm. 10 Euro)



Ein Programm zwischen Sarkasmus, glänzendem Wortwitz und wunderschönen Poesiepassagen, das am Ende versöhnlich ausklingt, weil die Liebe “die einzige Chance ist, irgendeinmal schön zu sterben”. “Das Schweigen der Männer” lebt von einer ungewöhnlichen Authentizität des Entertainers. Ein Vielseitiger ist da auf der Bühne. Einer, der nicht nur bedient, sondern Inhalte füllt, da und da bereichert wie irritiert – und seinem Publikum viel Herzlichkeit schenkt, mit bissig-provokantem Charme.

Gewürzt sind seine Shows mit so einigen (rhetorischen) Überraschungen und Wendungen, mit viel Poesie.

Und wenn Mahlo singt, so schwingen seine Stimmbänder zwischen Tom Waits und Cat Stevens.

Ein vergnüglicher Abend für jene, die sich zutrauen, über sich und über geschlechtsspezifische Klischees, Halbwahrheiten und Wahrheiten lachen zu können.

ZO KNARR + FALK FICTION & THE B-MOVIES

FR, 30. Januar 2004 -

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

Eintritt: 4 Euro

Die junge Band ZO KNARR und die kreative Attitude ihrer Musik stehen für die jüngste Generation des Jazz.

Die vier jungen Musiker stechen aus dem Dunst der oft gleichklingenden Jazzbands der heutigen Zeit hervor.

Erdiger Funkjazz, freie Improvisationen, Odd Meters, sanfte Melodien - teils aggressiv und stets mit Jazz als Ausgangspunkt werden mit Elementen aus Hardcore, Zigeunerjazz, Pop, Reggae und Punk vermischt. Die Band gebraucht Elektronik und Loops sowohl bei Livekonzerten als auch im Studio.

Die Mitglieder der energetischen Liveband, die seit Herbst 2000 besteht, sind Markus Conrad (g), Martin Franke (dr), Carsten Hein (b) und Andreas Greber (sax) und stammen aus Bochum, Mannheim, Frankfurt und Münster. Heute wohnen alle in Arnheim in den Niederlanden.

„ZO KNARR“ sind Preisträger des „New Jazzprijs Dordrecht“ und des „Young Jazzwards Tübingen“. Im Dezember 2003 haben ZO KNARR zusammen mit der Amsterdamer Theatergruppe POLLY MAGGOO das Musiktheaterprojekt „L'histoire se dub“ aufgeführt. Zudem spielt die Band im Moment Konzerte bei welchen andere Musiker und Tänzer gefeundet werden. Bisher haben ZO KNARR zwei Studioproduktionen veröffentlicht. Für Januar 2004 sind weitere Aufnahmen geplant. Alle Aufnahmen der Gruppe können unter www.zoknarr.com heruntergeladen und angehört werden.

FALK-FICTION & THE B-MOVIES

Heiner Gulich – Altsaxophon

Falk Hübner – Kontrabass

Michael Dau – Schlagzeug, Percussion

Bei diesem Ensemble handelt es sich um das Trio des Kontrabassisten und Komponisten Falk Hübner. Es werden ausschließlich eigene Kompositionen und Arrangements gespielt, die in den meisten Fällen für genau dieses Trio geschrieben sind.

Die Musik des noch sehr jungen Trios läßt sich schwer in Schubladen einordnen, sie verarbeitet Einflüsse des zeitgenössischen Jazz, der Neuen Improvisierten Musik oder moderner Kammermusik, wobei vor allem die klanglichen Möglichkeiten dieser Besetzung und die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten zwischen notierter und improvisierter Musik einen wichtigen Platz einnehmen. Obwohl die Tradition nicht verleugnet wird, beschreitet das Trio seinen Weg mit eigenen Klangbildern, Formen und Konzepten.

Das Trio hat sich mit großem Anklang bereits auf Konzerten im In- und Ausland präsentiert. In der jüngsten Vergangenheit haben die drei Musiker vor allem auch durch interdisziplinäre Zusammenarbeit, z.B. mit Tänzern und Choreographen, auf sich aufmerksam gemacht; z.B. wird das Trio im April/Mai 2004 mit der italienischen Choreographin Elena Ecasadei, dem italienischen Videokünstler Andrea Bernabini und verschiedenen Modedesignern (u.a. aus Korea) zusammenarbeiten.

CLOSE TO JAZZ & UWAGA**SA, 31. Januar 2004****Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr****Eintritt: 5 Euro**

Close To Jazz sind endlich wieder im Kulturort Alte Molkerei zu sehen. Mehr Infos zur

Band, die in der Molkerei ein "Heimspiel" macht, gibt es unter www.ctj.info

Wer in Münster und Umland wohnt oder ausgedehnten Kontakt zu den dort Sesshaften pflegt, dem wird dieses Wort bekannt vorkommen: "UWAGA! Das war aber eine heiße Sause, mein lieber Scholli..." hört man die Leute reden. Unlängst, so scheint es, ist das Wort UWAGA! zum Synonym für vom Tanzen wund geschundenen Füßen und einem Zustand matter Verzückung geworden.

Doch wie, so die berechnete Frage, kam es zu dieser eigentümlichen Wortgepflogenheit?

Den Grundstein legte "the incredible Uwaga! orchestra" im Mai 2000 in einem dunklen Hinterhof Münsters. Schnell schworen sich die acht Musiker mit Hang zum groovigen Fanatismus auf das erste Gebot ihrer musikalischen Mission ein, das da lautet: "Shake your buddy, brotherman!"

Ein zweites Gebot dieser Funk predigenden Vereinigung besagt:

"Keep on dancin', sista!"

Mit jedem Konzert hielten sie zwanghaft an ihren Geboten fest. Wie? Na ja, ein schweißtreibender Schlagzeug & Bass Riddim verwandelt nahezu jede Zuhörerschaft in ein Meer nickender Köpfe und stampfender Füße.

CLOSE TO JAZZ -
your funk jazz hiphop
show band

CTJ ist die funky Hip-Hop Band, die jedem Publikum ordentlich einheizt und jeden Live Auftritt zu einem einzigartigen Erlebnis macht.

Charakteristisch ist unser imposantes Erscheinungsbild (14 funky people im abgefahrenen Outfit), die groovy Rhythm Section, der fette Blä;ersatz und vor allem unser Frontmann Räppachef Joe Fox („the incredible dance-&voicemachine“), der die Bude zum Überkochen bringt.

CTJ wurde 1994 (damals hießen wir noch WDR - „Westdeutscher RundFunk“) im schönen westfälischen Borken gegründet. Damals waren wir noch zu fünft. Mittlerweile sind wir 14 Musiker im Alter von 22 bis 28 Jahren. Wir haben jederzeit ein 1 1/2 Stündiges Programm auf Lager und jedesmal ist es einzigartig. In den letzten Jahren hatten wir zahlreiche Gigs, zu den wichtigsten gehörten sicherlich „The Battle Of Groove - Münster“, „Kulturshock - Borken“ und „Nature Rock - Legden“. Mit unserer eigenen Mischung aus Funk, HipHop und einigen jazzy Passagen sorgen wir für eine ausgelassen Tanz Atmosphäre und ein super LIVE Erlebnis. Wir präsentieren neben ein paar neuaufgelegten Goodies überwiegend selbstgeschriebene Songs

und haben ein Repertoire von etwa 90 Minuten.



Hennes Bender
„Generation YPS“

06.02.2004

Einlass 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: 12 Euro



„Yps“, das war in den Achtzigern ein Heft für Kinder. Mitgeliefert wurde immer das „Gimmick“, ein Geschenk sozusagen. Bender schwelgt mit dem Publikum der „Generation Yps“ in Erinnerungen an den „Ostereierbaum“, die „Urzeitkrebse“ oder den „Geheimagentenausweis“. Die Gimmicks bewegten die kindliche Welt.

Wenn der Kabarettist und Tempo-Talker Hennes Bender die goldenen 80er wieder aufleben lässt, heißt es mit Maschinen-gewehr-Mund zurück in die Zeit, als Mädchen noch keine Schuhe trugen, als hätten sie die Schwerkraftrechnung nicht bezahlt, der Schuhmacher noch Toni hieß und der Satz „Ich hab kein Netz“ höchstens von armen Fischern gesagt wurde.

Ausgezeichnet mit dem Karl-Magnus-Preis der ARD und dem ersten Preis beim Köln Comedy Cup 2001.

Seit über elf Jahren auf der Bühne, davon lange als kleinere Hälfte des Duos LENGKEIT GEGEN BENDER unterwegs, macht die „Ein-Meter-Sechzig-Comedy-Machine“ (WAZ) nun auch solo Terz...

Als einer der wenigen deutschen Komiker hat er es sogar bis nach New York geschafft, wo er im April 2000 im „Gershwin-Comedy-Club“ auftrat.

Aber auch auf allen gebräuchlichen Comedy-Bühnen Deutschlands ist er als „Stand-Up-Giftzwerger“ ein gern gesehener Gast. Und obwohl sein Faible der eigenen Generation, der „Generation Yps“ gilt, ist Hennes Benders Programm keineswegs einseitig retrozentrifugal, sondern liegt festverwurzelt im hier und jetzt.

Hennes Bender macht Stand-Up-Comedy in Reinkultur.



*Drei Damen mit M -
"Bei mir bist du schön"*

SA, 07. Februar 2004

Einlass: 19 h, Beginn: 20 h

Eintritt: 12 Euro

In ihrem aktuellen neuen Bühnenprogramm „Bei mir bist du schön“ präsentieren die Drei Damen mit M wieder ausgesuchte musikalische „Perlen“ der deutschen Schlagerwelt der 20er und 30er Jahre – mal amüsan komisch, mal hinreißend nostalgisch, mal leidenschaftlich gefühlvoll. Schöner Gigolo, armer Gigolo, Ich weiß es wird einmal ein Wunder geschehen, Mein Papagei frisst keine harten Eier, Ausgerechnet Bananen, Bei mir bist du schön...Stilecht im Look der 20er-Jahre gekleidet mit passenden Accessoires und entsprechender Bühnendeko tauchen die Damen ihr Publikum in ein authentisch nostalgisches Flair. Rundum ein bunter Reigen amüsanter Ohrwürmer in einer hinreißenden Live-Cabaret-Show!

mit betörenden Gesten, Tanzeinlagen, Kunstpausen und anderen Lachmuskel aktivierenden Überraschungen. Ein bezauberndes Live-Erlebnis mit viel Herz und Schmerz.

Karten für die Aufführung können telefonisch bestellt werden unter 02871 - 22 23 65 oder per E-Mail bei martina.meinen@alte-molkerei.info



Begleitet von Daniel Kottenauer am Piano zelebrieren die Drei Damen ihren dreistimmigen Gesang mit mancherlei Showelement. Das Bühnenwirksame „Showspiel“ der drei Grazien ist gespickt



SONORiTY SUBUNiT + Support
Montag, 9 Februar 2004
Einlass: 19 h, Beginn 20 h
Eintritt: 3 Euro

...ist Alternative Rock im wahrsten Sinne des Wortes. Rockige Refains treffen auf melodische Strophen - Undergroundrock auf Alternativepop. Die einzigartige Stimme der Sängerin wird durch gefühlvolle, melodische, funky Gitarren, harmonische Basslinien und groovende Drums unterstützt. Musikalisch bewegt man sich grob zwischen Alanis Morissette, The Gathering, K's Choice und Cranberries. Es werden jedoch ausschließlich eigene Songs gespielt

Bislang Erreichtes:

- Zahlreiche Clubgigs
- Sachsenweite Gigs auf Festivals
- Diverse Artikel, Plattenkritiken in Prinz / Sächsischer Zeitung / PluSZ ...
- Radio - Liveauftritt / Interviews (z.B.: im Kultur-Radio Neon 104,25 - Dresden)
- Fernseh - Interview (SachsenFernsehen)
- Zehnwöchige Platzierung in den Sächsischen Video-Charts (davon 2 Wochen auf Platz 1 mit der Single "Queer")
- Single CD - Produktion inkl. Musikvideo (mit Unterstützung der VW-Soundfoundation und dem Land Sachsen)
- Sechswöchige Nummer - Eins - Platzierung in den Sächsischen Video Charts mit dem Clip zur Single CD "La Croix"

- momentan wird das Debut - Album der Band produziert
- SONORiTY SUBUNiT gibt es seit 1998. 1999 kam mit Albertine die Stimme zur Band. Spielte man anfangs noch zu viert, kam im Jahr 2001 Mario dazu. Schon von Beginn war klar: Man wollte melodische, rockig - gefühlvolle, jedoch keine "harte" Musik machen. Bereits 2000 gab die Band erste Konzerte. 2001 folgten erste größere Events, wie der Radioliveauftritt und das Video zu "Queer", welches sich durch den jetzt schonvorhandenen Fankreis zehn Wochen in den Charts von "Hit-Maker" behaupten konnte.

Einer der bisher bedeutendsten Termine war der Videodreh zur Single "La Croix", für den SONORiTY SUBUNiT aus einer Vielzahl von Bands im Sommer 2002 ausgewählt wurde. Dabei entstand mit Hilfe der VW-Soundfoundation, dem Land Sachsen und zahlreichen Profis aus Funk und Fernsehen in 14 Tagen harter Arbeit das ersteprofessionelle Musikvideo der Band, welches sofort auf Platz 1 der Sächsischen Videocharts einstieg und sich dort ganze sechs Wochen halten konnte. Mit Beginn des Jahres 2003 wurde in mehrwöchiger Arbeit das Debut-Album der Band eingespielt. Im Sommer 2003 kam Robert dazu und löste Per am Bass ab.

Am 09. Januar 2004 wird das Debut-Album: "SOME DAYS" erscheinen.

CHOCOLATE COM LARANJA (LATIN VOCAL)

FR, 27. Februar 2004

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Chocolate com Laranja (Schokolade mit Orangen) nennt sich das vierköpfige Vokalensemble um die Musikerinnen Rosani Reis aus Brasilien, Yma América aus Venezuela, Carolina Riaño aus Kolumbien und Christina Plein aus Deutschland.

Lateinamerikanische Musik mit all ihren Facetten - von Folklore zu Jazz, von Samba zu Bossa Nova, von Chorinho bis zu Baiao, Maracatu, Jongo und Gesängen der brasilianischen Indios. Die Kompositionen stammen u.a. von Baden Powell, Tom Jobim, Ari Barroso, Ernesto Nazareth, Milton Nascimento u.v.a.



Aber nicht nur a-cappella wird gesungen. Die virtuosen mehrstimmigen Gesangsstücke werden unterbrochen von kleinen Solostücken, Duetten, Trios mit Songs in portugiesisch und spanisch, bei denen sich die Musikerinnen begleiten mit Percussion, Gitarre und Quatro.

Im Herbst 2003 erscheint ihre in Brasilien produzierte CD "Texturas" (NRW Records/Vertrieb), anschließend gehen "Chocolate com Laranja" mit ihrem abwechslungsreichen Konzertprogramm auf Tour.

erste Live-Pressestimmen:

"Temperamentvoll, lebenslustig, vital, charmant. Chocolate com Laranja, ein international besetztes Damenquartett, eroberte die Friedenskirche (in Krefeld) mit einem abwechslungsreichen Programm brasilianischer Vokalmusik quasi im Handstreich."

"Frauenquartett mit brasilianischem Gesang bescherte dem Publikum einen wunderbar harmonischen Abend."

*Bettina Oehmen &
Carlos Justiniano -
„TRAUMFÄNGER“
SA, 28. Februar 2004
Einlass: 19 h, Beginn: 20 h
Eintritt: 8 Euro*



Am 28. Februar stellt die Autorin und Liedersängerin Bettina Oehmen in der Alten Molkerei ihr neues, deutsch-chilenisches Projekt vor. Zusammen mit dem Liedersänger Carlos Justiniano, der in seiner Heimat besonders für seine ironischen, regimekritischen Lieder während der Pinochet-Ära bekannt ist, komponierte und textete sie neue Lieder für die CD ‚Traumfänger‘, eine Musik, die die kulturellen Eigenheiten beider Länder in homogener Weise verbindet. Die Liedersänger tragen die besinnlichen und poetischen Lieder abwechselnd in Deutsch und Spanisch vor, dazwischen gibt es viel Instrumentalmusik mit Gitarren, indischer Bansuri, Querflöte und Percussion, gespielt von Luis Llorente, der ebenfalls aus Chile stammt.

Karten für die Aufführung können telefonisch bestellt werden unter 02871 - 22 23 65 oder per E-Mail bei martina.meinen@alte-molkerei.info



*ImproMatch
SO, 04. Januar 2004
Einlass: 19.30 h, Beginn: 20.00 h*

Jeden Monat finden im Kulturort Alte Molkerei das Improvisationstheater der Bocholter Bühne statt.

Zum ersten Mal im Jahre 2004 lädt die Bocholter Bühne deshalb zum Impro-Match!

*SO, 01.02. - 20.00 Uhr:
Bocholter Bühne ImproDuell:
Bocholt vs. Münster
Eintritt: 3-6 Euro (Knobeln)*

www.bocholter-buehne.de

*...und wie sieht es
im Kulturort aus?
...und wo finden Sie uns?*

Ganz einfach: Der Eingang zum Kulturort befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei (zwischen Autohändler und Truckstop auf den Platz fahren). Hinter dem Imbiss sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild. Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungsöffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfisch melden:
Mobil 0173 / 74 78 79 2

In eigener Sache: Bitte reichen Sie dieses Programmheft weiter.

Kartenvorbestellung + aktuelle
Programminfo:
0 28 71 / 22 23 65
www.alte-molkerei.info
Werther Str. 16 ■ 46399 Bocholt



Kartenvorbestellung:
0 28 71 / 22 23 65

www.alte-molkerei.info

Werther Str. 16
46399 Bocholt



Seite
2 SA, 03.01. - 20.00 Uhr
2 SO, 04.01. - 15.00 Uhr
14 SO, 04.01. - 20.00 Uhr
3 FR, 09.01. - 20.00 Uhr
5 SA, 10.01. - 20.00 Uhr
6 SA, 16.01. - 20.00 Uhr
6 SA, 17.01. - 20.00 Uhr
7 FR, 23.01. - 20.00 Uhr
7 SA, 24.01. - 20.00 Uhr
8 FR, 30.01. - 20.00 Uhr
9 SA, 31.01. - 20.00 Uhr

Das Programm im Januar
Klaus Renzel - Comedy
Ausstellungseröffnung - Fahrland
Bocholter Bühne ImproMatch - Improvisationstheater
Latente Talente II
The Path of Genesis - Genesis Tribute Band
Brieden & Waschk! - Comedy
Luna Blanca - Flamenco meets Beatles
Lukassen Blues Band - Blueskonzert
Alf Marlow - "Das Schweigen der Männer"
Zo Knarr & Falk Fiction
Close To Jazz & Uwaga

Seite
14 SO, 01.02. - 20.00 Uhr
10 FR, 06.02. - 20.00 Uhr
11 SA, 07.02. - 20.00 Uhr
12 MO, 09.02. - 20.00 Uhr
4 FR, 13.02. - 19.00 Uhr
4 SA, 14.02. - 19.00 Uhr
4 SO, 15.02. - 19.00 Uhr
13 FR, 27.02. - 20.00 Uhr
14 SA, 28.02. - 20.00 Uhr

Das Programm im Februar
Bocholter Bühne ImproDuell: Bocholt vs. Münster
Hennes Bender - "Generation YPS"
Drei Damen mit M - "Bei mir bist du schön"
SONORiTY SUBUNiT - Alternative
Theater Toxicorum
Theater Toxicorum
Theater Toxicorum
Chocolate Com Laranja
Bettina Oehmen & Carlos Justiniano - "TRAUMFÄNGER"

Programmänderungen sind nicht auszuschließen. Für die aktuellste Programmübersicht besuchen Sie unsere Internetseite:

www.alte-molkerei.info

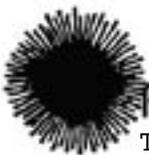


Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Klavier-Füßelstimmungen
Verkauf geb. Instrumente
Reparaturen
Konzertdienst
Verleih



47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



Reisebüro SUNTOURS
GmbH
Telefon 0 28 71 / 88 06

Instandhaltungs-Service
WENNING
Telefon 0 28 71 / 222 588